

# GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

Pressemitteilung Gürzenich-Orchester Köln – Artistic Partner Sakari Oramo  
19.11.2024

## Sakari Oramo zum Artistic Partner des Gürzenich-Orchester Köln ernannt

Das Gürzenich-Orchester Köln und dessen designierter GMD Andrés Orozco-Estrada freuen sich bekannt zu geben, dass Sakari Oramo die Position eines Artistic Partners übernehmen wird. Der finnische Dirigent wird ab September 2025 für zunächst fünf Spielzeiten mindestens zwei Abonnementkonzerte pro Spielzeit aufführen. Oramo, der im März 2023 mit dem Gürzenich-Orchester debütierte, wird Anfang des neuen Jahres nach Köln zurückkehren, um schon in dieser Spielzeit drei Programme zur Aufführung zu bringen. Außerdem wird er das Gürzenich-Orchester auf seiner Japantournee im Februar dirigieren, die Konzerte in der Suntory Hall und in der Opera City in Tokio umfasst.

*»Ich freue mich auf die Arbeit mit diesen wunderbaren Musikerinnen und Musikern«, erklärt Sakari Oramo. »Wir hatten so eine starke Verbindung, als wir uns im letzten Jahr zum ersten Mal begegnet sind. Mich hat vor allem berührt, dass ihr Spiel so intensiv, engagiert und energiegeladen ist. Das Orchester hat eine großartige Tradition, die bis in die Zeiten von Brahms, Mahler und Richard Strauss zurückreicht und kann auch in Sachen Neue Musik ein illustres Portfolio vorweisen. Die Arbeit als Opernorchester ist ebenfalls ein enormer Vorteil. Und dann spielen sie natürlich in der wundervollen Kölner Philharmonie, einer der besten Konzerthallen in Europa.«*

Andrés Orozco-Estrada, der designierte Chefdirigent des Gürzenich-Orchesters, heißt Sakari Oramo herzlich willkommen. *»Ich freue mich, dass wir mit Sakari Oramo einen herausragenden Künstler gewinnen konnten, der das Gürzenich-Orchester zusätzlich inspirieren wird. Die langjährige Zusammenarbeit mit zwei Projekten in jeder Spielzeit wird das Gürzenich-Orchester musikalisch und programmatisch breiter aufstellen und eine wunderbare Ergänzung zu meiner Arbeit in Köln darstellen.«*

Stefan Englert, Geschäftsführender Direktor des Gürzenich-Orchesters, heißt Sakari Oramo in seiner neuen Position willkommen und begrüßt die damit verbundene Gelegenheit, das Repertoire des Ensembles zu bereichern. *»Wir freuen uns sehr auf diese neue Zusammenarbeit«, betont er. »Sakari ist einer der besten und angesehensten Dirigenten unserer Zeit. Wir waren, genau wie Sakari, schon immer Verfechter der Neuen Musik und gleichzeitig tief in der großen sinfonischen Tradition verwurzelt. Das Gürzenich-Orchester liebt es, »zu spielen« und im Moment der Aufführung Risiken einzugehen. Als Sakari das erste Mal bei uns war, haben wir gespürt, dass er diese Werte teilt. Wir freuen uns auf diese neue Phase der engen Zusammenarbeit und darüber, dass er schon vor seinem offiziellen Start als Artistic Partner bei uns in Köln sein und mit uns auf Tournee gehen wird.«*

Dazu der Orchestervorstand des Gürzenich-Orchesters:

*»Die Musiker des Gürzenich-Orchesters sind übergelukkig über diese zukünftige Partnerschaft mit Sakari Oramo. Unser Orchester hat schon lange gehofft, neben unserem neuen GMD AOE auch enger mit Sakari Oramo zusammen arbeiten zu können, und wir freuen uns auf die Möglichkeit, dies in Zukunft regelmäßig zu tun. Es kommt selten vor, dass die Chemie zwischen Orchester und Dirigent von Beginn an stimmt. Mit Sakari Oramo war das von Anfang an der Fall. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit ihm und unserem Orchester außergewöhnliche Konzerte zu präsentieren und einzigartige musikalische Erlebnisse für unser Publikum schaffen zu können.«*

# GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

Programme von Sakari Oramo in der Spielzeit 2024/2025

»Ins Weite«  
Sa 11.01.25 20 Uhr  
So 12.01.25 11 Uhr  
Kölner Philharmonie

Jean Sibelius  
*En saga* op. 9  
Tondichtung für Orchester  
1892

Kaija Saariaho  
*Saarikoski-laulut*  
(*Saarikoski Songs*)  
2020

Antonín Dvořák  
Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88  
»Die Englische«  
1889

Anu Komsj, Sopran  
Sakari Oramo, Dirigent  
---

»Ein und Alles«  
So 02.02.25 11 Uhr  
Mo 03.02.25 20 Uhr  
Di 04.02.25 20 Uhr  
Kölner Philharmonie

Robert Schumann  
Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 54  
1845

Gustav Mahler  
Sinfonie Nr. 5 cis-Moll  
1901–04

Mao Fujita, Klavier  
Sakari Oramo, Dirigent  
---

»Magisch«  
Sa 08.03.25 20 Uhr  
So 09.03.25 11 Uhr  
Kölner Philharmonie

Maurice Ravel  
*Valses nobles et sentimentales*  
1911/12

# GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

Anders Hillborg  
Klavierkonzert Nr. 2  
»The MAX Concerto«  
2022–23

Hector Berlioz  
*Symphonie fantastique* op. 14  
1830

Emanuel Ax, Klavier  
Sakari Oramo, Dirigent

---

Japantour vom 9.-16.2.25 mit 7 Konzerten

---

Hinweise für die Herausgebenden

Das Gürzenich-Orchester, 1827 von der Concert-Gesellschaft Köln gegründet, ist seit 1888 das Orchester der Stadt Köln. Mit der Weltaufführung von wegweisenden Werken wie Brahms' Doppelkonzert, Mahlers dritter und fünfter Sinfonie und Richard Strauss' *Don Quixote* und *Till Eulenspiegel* nimmt es einen besonderen Platz in der Musikgeschichte ein. Das Orchester ist seit 1986 in der Kölner Philharmonie beheimatet und führt dort pro Spielzeit etwa 50 Konzerte auf. Außerdem fungiert es als das Orchester der Oper Köln. Diese lange und fruchtbare Zusammenarbeit spiegelt sich heute in den 160 Operaufführungen, die das Gürzenich-Orchester in jeder Spielzeit mitgestaltet und die ein breites Repertoire-Spektrum abdecken.

Unter den Gürzenich-Kapellmeistern finden sich zahlreiche herausragende Dirigenten wie die Komponisten Ferdinand Hiller und Fritz Steinbach, Hermann Abendroth, Günter Wand (der die Position fast 30 Jahre lang innehatte), James Conlon und François-Xavier Roth. 2025 – rechtzeitig für die 200. Spielzeit des Orchesters zwei Jahre später – wird Andrés Orozco-Estrada sein Amt als Gürzenich-Kapellmeister und Generalmusikdirektor der Stadt Köln antreten und die künstlerische Weiterentwicklung des Orchesters sichern.

In den 1950er und frühen 1960er Jahren spielte das Gürzenich-Orchester unter Leitung von Günter Wand für das Plattenlabel *Le Club Français Du Disque* eine beeindruckende Reihe von Werken ein, darunter Beethovens neun Sinfonien und Schönbergs Fünf Orchesterstücke op. 16. Als spätere Höhepunkte seiner umfangreichen Diskographie wären die Gesamteinspielung der Orchester- und Chorwerke Alexander von Zemlinskys, ein Schostakowitsch-Zyklus mit sämtlichen Sinfonien sowie Werke von Franz Schreker, Viktor Ullmann, Mahler, Richard Strauss, Bruckner und anderen zu nennen.

Sakari Oramo

Als Chefdirigent des BBC Symphony Orchestra, Conductor Laureate des Royal Stockholm Philharmonic Orchestra, Ehrendirigent des Finnischen Radio-Sinfonieorchesters, Gastdirigent auf höchstem internationalem Niveau und produktiver Aufnahmekünstler weiß Sakari Oramo bei seinen Aufführungen strukturelle Transparenz mit Autorität, Eleganz und Leidenschaft zu verbinden. Er ist regelmäßig bei vielen der führenden Orchester der Welt zu Gast: So sind beispielsweise für die Spielzeit 2024–25 bei den Berliner Philharmonikern, dem Gürzenich-Orchester, dem Gewandhausorchester Leipzig, dem NDR-Elbphilharmonie-Orchester, dem Orchestre National de France und dem Finnischen Radio-Symphonieorchester.

Oramo hatte im Lauf seiner Karriere zahlreiche prestigeträchtige Positionen inne. Er war unter anderem Musikdirektor des City of Birmingham Symphony Orchestra (1998–2008); Chefdirigent des Finnischen Radio-Sinfonieorchesters (2003–2012); leitender Dirigent an der West Coast Kookola Opera (2004–2018); und Chefdirigent des Royal Stockholm Philharmonic Orchestra (2008–2021). Als Violinist, war er als Konzertmeister des Finnischen Radio-Sinfonieorchesters tätig, ehe er 1993 mit seiner Dirigentenkarriere begann.

# **GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN**

Weitere Informationen:

<https://www.guerzenich-orchester.de/> - [Instagram](#)